

KURZFASSUNG**GETRENNTE (CSR-)WELTEN –
Das Konzept betrieblicher Verantwortung im
Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen**

Bernhard Mark-Ungericht

Der Prozess der Globalisierung lässt neue Dimensionen gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen sichtbar werden und bringt eine neue Debatte über die „Natur“ bzw. die „legitime“ Konzeption von Corporate Social Responsibility (CSR) hervor.

In diesem Beitrag werden grundlegende Differenzen in der jeweiligen Konzeptionierung von CSR durch die Arbeitnehmerorganisationen bzw. NGOs einerseits und Arbeitgeberorganisationen andererseits aufgezeigt. Diese Differenzen bestehen insbesondere in der nationalen bzw. internationalen Definition des internationalen Verantwortungsraumes, der Betonung von Freiwilligkeit bzw. Regelgebundenheit und der Betrachtung des betrieblichen Kerngeschäfts bzw. philanthropischer Aktivitäten als Kern des CSR-Konzeptes.